

Präambel des Bebauungsplanes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches BauGB i. d. F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch **Einigungsvertrag vom 21.08.1990 i.V.m. Gesetz vom 23.09.1990** (BGBl. II S. 285, 1148) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung in der Fassung vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 157), zuletzt geändert durch **Gesetz vom 27.03.1990** (Nds. GVBl. S. 115) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch **Gesetz vom 27.03.1990** (Nds. GVBl. S. 115) hat der Rat der Gemeinde **Wietzen** die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.: **1**, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ nebenstehenden textlichen Festsetzungen ~~und den nachstehenden/ nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung~~ als Satzung beschlossen.

....., den **16. März 1992**
.....
Ratsvorsitzender
.....
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BauGB in seiner Sitzung am **16.03.1992** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 12 BauGB am **13.05.1992** im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am **13.05.1992** rechtsverbindlich geworden.

....., den **20. Juli 1992**
.....
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

....., den.....

.....
Gemeindedirektor

Verfahrensvermerke beim Bebauungsplan

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **25.02.1991** die Aufstellung der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr.: **1** beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB am **16. März 1992** ortsüblich bekanntgemacht.

.....
.....
(Gemeindedirektor)

Vervielfältigungsvermerk
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Flur **5**
Maßstab: **1:1000** Az.: **A III 28/91**

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- u. Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187)

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen, sowie Straßen Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **16.04.1991**)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Nienburg (Weser), den **17.04.1991**
.....
(Unterschrift)

Der Entwurf der vereinfachten Änderung wurde vom Planungsamt des Landkreises Nienburg/Weser ausgearbeitet.

Nienburg, den **06.05.91**
.....
(Planverfasser)
Unger



PLANZEICHENERKLÄRUNG :

GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLANE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 18.12.1990 (BGBl. I NR. 3)

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- MD DORFGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
0,2 GRUNDFLÄCHENZAHL
II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN
- o OFFENE BAUWEISE
--- BAUGRENZE
- SONSTIGE PLANZEICHEN
- DIE ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN SIND ZUSÄTZLICH MIT FOLIE GEKENNZEICHNET
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 6. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 „AN DER REHERSTRASSE“
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES NR. 1 „AN DER REHERSTRASSE“

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN :

§ 1

IM PLANGEBIET TRITT DER BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „AN DER REHERSTRASSE“ AUSSER KRAFT

Landkreis Nienburg / Weser

Gemeinde **W I E T Z E N** Urschrift

SAMTGEMEINDE MARKLOHE

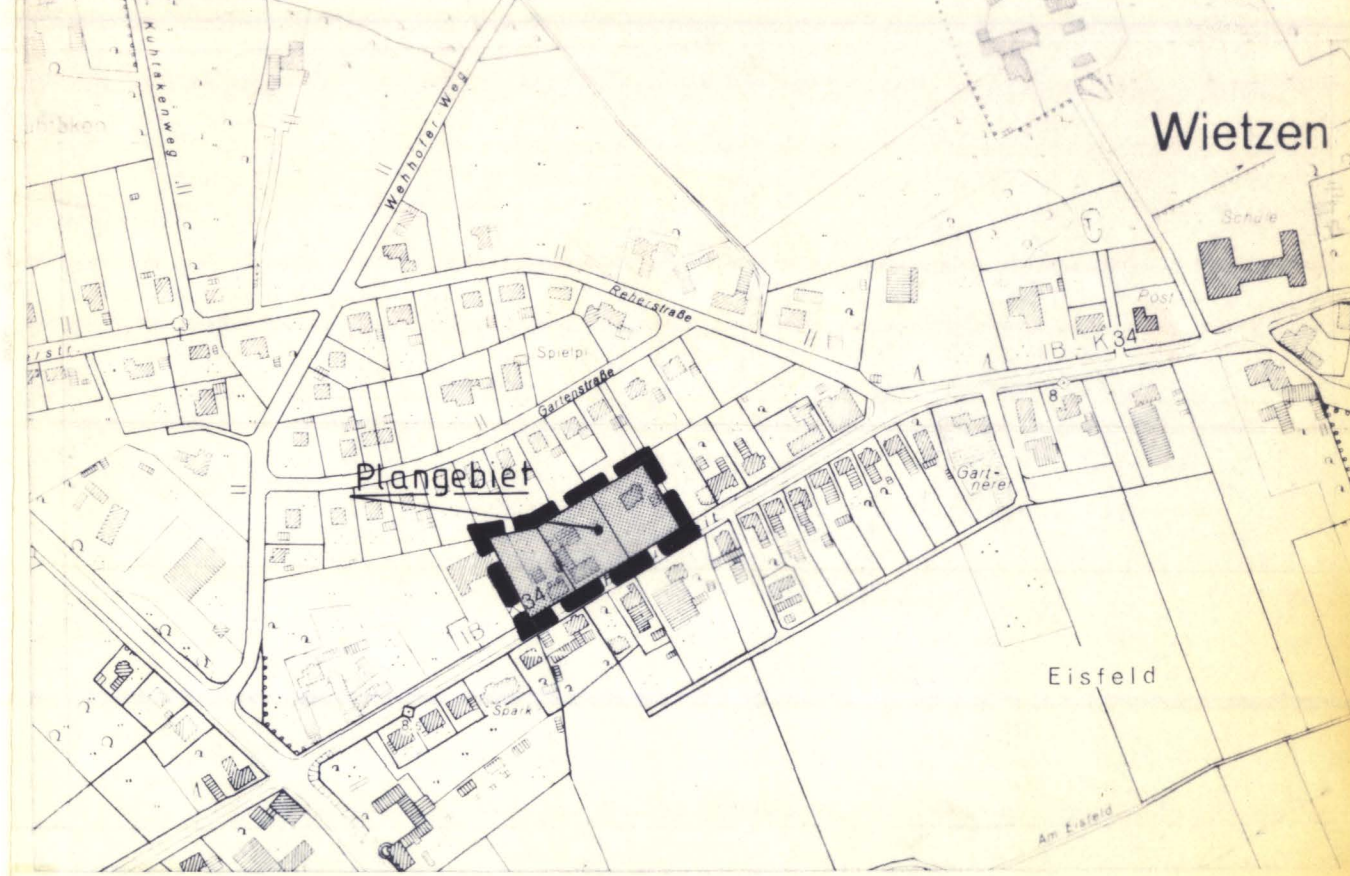
BEBAUUNGSPLAN NR.1

„AN DER REHERSTRASSE“

- 6. vereinfachte Änderung -

Flur 5 Maßstab 1:1000

ÜBERSICHTSPLAN M 1:5000



PLANVERFASSER: LANDKREIS NIENBURG/W. DER OBERKREISDIREKTOR - PLANUNGSAMT -	BEARBEITUNG: R. UNGER GEZEICHNET: C. SCHLÜTERBUSCH	AUFGESTELLT: 16.03.1992 GEÄNDERT: Az. 61-622-21/036-1-1-ab
---	---	--